

Pressemitteilung

Dortmunder Zukunftsstandort PHOENIX-See erhält Intelligentes Stromnetz

Dortmunder Versorger DEW21 wählt BPL-Technik von PPC für Smart-Energy-Zukunftsprojekt

Mannheim, 17. Januar 2012 +++ Der Auftraggeber Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) hat sich dazu entschieden, die Produkte von PPC für ein zukunftsweisendes Smart Energy-Referenzprojekt am Dortmunder Phoenix-See einzusetzen. In einem der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Hermannshütte ein Zukunftsstandort für Technologie und Lebensqualität, der auch ein Intelligentes Stromnetz erhalten wird. Mit der innovativen Breitband-Powerline-Technologie von PPC schafft DEW21 rund um den Phoenix-See die Basis für die nachhaltige Nutzung von Energie, die mit Smart Metering beginnt und schrittweise um die Einbindung erneuerbarer Erzeuger in das Stromnetz erweitert wird. Das Projekt startet Anfang 2012. Auf der Essener „E-world energy & water 2012“ stellt PPC seine neuesten Entwicklungen rund um die BPL-Technik und das Smart Grid-Projekt am Phoenix-See vor (07.-09. Februar 2012, Halle 2/ Stand 2-429).

Für DEW21 eröffnet das Smart Energy-Referenzprojekt „Smart-Phoenix“ nicht nur die Möglichkeit, eine Smart Metering-Infrastruktur auszurollen, sondern auch verschiedenste andere Smart-Grid-Anwendungen zu evaluieren – ob Stationsmonitoring, die Einbindung dezentraler Erzeuger, wie etwa Photovoltaik und Mikro-KWK-Anlagen, oder Smart Home und Elektromobilität. „Für die BPL-Technologie von PPC sprechen aus unserer Sicht zwei wichtige Gründe“, erklärt Roland Brüggemann, Leiter Informationsübermittlungstechnik und Projektverantwortlicher bei DEW21. „Dies ist zum einen die Zukunftssicherheit – die BPL-Infrastruktur überträgt Daten IP-basiert und ist damit für unterschiedlichste Anwendungen offen, die weit über das Smart Metering hinausgehen. Zum anderen ist eine BPL-Kommunikationsinfrastruktur auch ökonomisch sinnvoll, weil sie die bestehende Infrastruktur der Niederspannungs- und Mittelspannungsnetze zur Datenübertragung nutzt.“ Außerdem erfüllt die BPL-Technik schon heute die Anforderungen des BSI-Schutzprofils, wie zum Beispiel die Möglichkeit, Daten TLS-verschlüsselt zu übertragen (TLS = Transport Layer Security).

DEW21

Die Dortmunder Energie und Wasserversorgung GmbH (DEW21) mit mehr als 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bietet den rund 330.000 Haushalten in der Region Dortmund die Belieferung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Im Bewusstsein ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für Klimaschutz hat DEW21 in ihrer unternehmerischen Leitidee verankert, das Know-how als nachhaltig denkendes Energieunternehmen einzusetzen, um mit zukunftsweisenden, energiesparenden Dienstleistungen und einem Ausbau der Eigenerzeugung aus Erneuerbaren Energien für einen verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu sorgen. DEW21 investiert bundesweit: Zurzeit produzieren vier Windparks u.a. in Sachsen-Anhalt und der Eifel, Deponiegasanlagen, die Wasserwerke Westfalen und Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet jährlich rund 200 GWh Strom. Im Jahr 2020 soll der Anteil der Regenerativen Energien mindestens 25 Prozent betragen.

Power Plus Communications AG (PPC)

Die Power Plus Communications AG, Mannheim (www.ppc-ag.de), ist der führende Anbieter von Breitband-Powerline-Kommunikationssystemen (BPL) für intelligente Stromnetze, Smart Metering und Smart Grids. Die beiden Vorstände Ingo Schönberg (CEO) und Eugen Mayer (COO) führen das Unternehmen seit seiner Gründung im Jahr 2001. Gesellschafter von PPC sind die Vorstände, weitere Mitarbeiter und Climate Change Capital Private Equity, ein Investmentfonds der britischen Climate Change Capital Group, die mit einem gemanagten Fondsvolumen von über 1,6 Mrd. US\$ in umweltfreundliche Technologien zur CO₂-Reduktion investiert.

Mit der Breitband-Powerline-Technologie (BPL-Technologie) bietet PPC den Stromversorgern unter anderem eine leistungsfähige Lösung für die europaweit geforderte Zählerfernauslesung. Die auf offenen Standards basierende BPL-Kommunikationstechnik nutzt dazu das bestehende Stromnetz. Aktuelle Verbrauchsdaten von elektronischen Zählern werden dabei durch ein Gateway im Haus einfach über die Stromnetze an den Energieversorger übertragen. Dies geschieht in Echtzeit, verschlüsselt und per Internet-Protokoll. Als Pionier der BPL-Technologie verfügt PPC über herausragende Erfahrung und Kompetenz und hat bereits Stromnetze die mehr als 500.000 Haushalte versorgen, mit BPL ausgebaut. PPC ist Partner zahlreicher Smart Grid-Projekte wie E-Energy (Deutschland), DG Demonetz (Österreich) und „Low Carbon Network Fund“ (Großbritannien). Für die innovative Produkte und Lösungen wurde PPC mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, beispielsweise mit dem „Potenzial Innovation“ des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) als eines der zehn innovativsten Unternehmen Deutschlands, als „Ausgewählter Ort“ von der Initiative „Deutschland, Land der Ideen“ und dem „Guardian Global Cleantech 100“.

Kontakt:

Power Plus Communications AG
Thomas Wolski
Am Exerzierplatz 2
68167 Mannheim
Deutschland
Telefon: +49 (0)621 - 40165 - 127
Fax: +49 (0)621 - 40165 - 111
E-Mail: t.wolski@ppc-ag.de
Internet: www.ppc-ag.de

Möller Horcher Public Relations GmbH
Niederlassung Dresden
Sandy Wilzek
Heubnerstraße 1
D-09599 Freiberg/Sachsen
Telefon: +49 (0)3731 - 2070 - 910
Fax: +49 (0)3731 - 2070 - 929
E-Mail: sandy.wilzek@moeller-horcher.de
Internet: www.moeller-horcher.de